

LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/025/2021)

Sitzung am: 12.05.2021

Beschluss zu: A0060/20

Gegenstand:

Novelle der StVO in Dresden schnell umsetzen, Verkehrssicherheit erhöhen, Radverkehr fördern, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten ermöglichen

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die am 14.02.2020 vom Bundesrat verabschiedeten Neuerungen der Straßenverkehrsordnung von der Verwaltung auf Umsetzbarkeit prüfen zu lassen und in Dresden bei Eignung möglichst schnell anzuwenden sowie dem Stadtrat jährlich per Beschlusskontrolle über die Ergebnisse von Prüfungen und Umsetzungsschritten zu berichten:

1. Es ist zu prüfen und dem Stadtrat zu berichten, an welchen Kreuzungen zur Verringerung des Konfliktpotentials und zur Erhöhung der Sicherheit des Radverkehrs bei ausgeschilderten Radwegen der erhöhte Abstand des ruhenden Verkehrs von der Kreuzung angewendet werden kann oder angewendet werden muss. Dies betrifft die in der neuen StVO vorgesehene Erhöhung des parkfreien Abstandes vom Schnittpunkt der Kurve von fünf Metern auf acht Meter.
2. Es ist zu prüfen und zu berichten, an welchen Ampelkreuzungen der neue Grüne Pfeil für den Radverkehr umgesetzt werden kann und wann bei Eignung mit einer Einführung zu rechnen ist.

Für den Stadtbezirk Altstadt ist dabei an erster Stelle die Verwendung des Zeichens 721 an folgenden Stellen zu prüfen:

- Kreuzung Albertbrücke /Sachsenplatz, aus Richtung Osten vom Käthe-Kollwitz-Ufer auf die Albertbrücke sowie aus Richtung Norden von der Albertbrücke in Richtung Terrassenufer
- Straßberger Platz aus Richtung Westen von der Grunaer Straße in Richtung Lennestraße
- Einmündung Striesener Straße/Hans-Grundig-Straße aus Richtung Fetscherplatz kommend von der Striesener Straße in die Hans-Grundig-Straße.

3. Bei allen oben genannten Maßnahmen ist die Öffentlichkeit zu beteiligten sowie über die neuen Regelungen zu informieren.
4. Weiterhin ist zu prüfen und zu berichten:
 - 4.1. In der Ortschaft Oberwartha ist die Schulwegsicherheit im Bereich der Gustav-Voigt-Straße/Friedensplatz anhand der Herstellung eines Fußgängerüberweges zu gewährleisten d. h. diesbezüglich zu prüfen.
 - 4.2. Es ist die Sicherheit des Radverkehrs von Oberwartha auswärts Richtung Unkersdorf, vorzugsweise durch die Herstellung eines Radweges oder andere verkehrsorganisatorische Maßnahmen herzustellen, d. h. diesbezüglich zu prüfen und zu berichten.

21. MAI 2021

Dresden,



Detlef Sittel

Vorsitzender